

Demonhearts

Von DarkSoka

Kapitel 9:

Hallöchen und Willkommen im neuem Kapitel von Demonhearts!

@ All : So also 5 waren dafür das Narzissa nur Nebenrolle bleibt und einer war dafür! Und einstimmig entschieden bekommt Luc eine Tochter...wie sie genau aussieht werdet ihr dann erfahren...wir wollen ja nicht gleich alles verraten^^

Jetzt sind wir doch tatsächlich schon bei Kapitel neun angelangt und das nächste wird das erste Jubiläum von uns sein....hach jetzt werde ich auch noch sentimental....es ist immer wieder schön eure Kommentare zu lesen...aber ich glaub wir fangen jetzt einfach mit den Kommiantworten an und dann geht's auch gleich weiter mit dem neuem Kapitel^^

Kommi antworten:

Auf Animexx.de:

- DarkDragonheart : (DarkSoka) Huhu *winks* ich liebe deine Lobeshymnen XD Das mit der Rassenlegende werde ich, denke ich, noch mal direkt bei Mexx hochstellen, weil es werden im Laufe der Zeit ja auch noch einige dazu kommen ^^ (Patrona) Schade, dass du nicht mehr weißt wo du den Test gefunden hast, aber ich wird mich mal dransetzen und googlen, vielleicht find ich ja einen guten.^^

- Hainbuche : (DarkSoka) Vielleicht...war eigentlich nicht geplant klingt aber interessant...ist eine Überlegung wert^^ Wow und auch gleich noch ne plausible Erklärung dazu warum er es nicht gleich gerochen oder gespürt hat...hmn...cool, wenn Patrona auch damit einverstanden ist nehmen wir das mit in die Wishlist und werden schauen ob das umsetzbar ist XD Wann das alles geklärt wird wissen wir selber noch nicht, es hat sich sozusagen noch keine Gelegenheit ergeben und zu früh wäre es auch noch, da wir mit Bill noch einiges vor haben ^^ (Patrona) Meinetwegen können wir es draufsetzen, ich habe nichts dagegen.^^

- GTsubasa16 : (DarkSoka) Ja ich auch XD aber mal ehrlich ich wäre umgekippt wenn ich dieses heiße Teilchen gesehen hätte, oder ich hätte mich voll gesabbert XD Damian und Soka wie es aussieht! Er hat ihm Bad um Hilfe geschrien...ich denke das

sagt alles *lach* Das wirst du in wenigen Sekunden erfahren...und ja er ist wirklich Veela, zumindest bei uns...und es ist wirklich eine Beleidigung, aber hey nicht alle Wesen können lieb und nett sein nur weil es die anderen sind! (Patrona) Ja, der arme Fenrir brauchte doch auch mal eine gute Position in einer FF. xD

- chris07 : (DarkSoka) Ja das Kenn ich...wenn ich mal eine Finde die wirklich Klasse geschrieben ist lese ich so lange bis ich fertig bin....allerdings lese ich nur abgeschlossene Sachen...und da kann es dann noch länger dauern...da vergesse ich manchmal sogar das essen XD Wirst du auch gleich erfahren...aber ich sag dir gleich das es dir nicht gefallen wird -.- Neville? Neee das will ich dem kleinem nicht antun...den will ich sowieso weiter zu Iriels freunden machen den Patrona damit einverstanden ist! (Patrona) Sicher bin ich damit einverstanden. XD Ich mag Neville irgendwie. ^^

- mathi : (DarkSoka) Wie gesagt ab jetzt wieder jede Woche ein Neues Kapitel immer zwischen Sonntag und Montag! (Patrona) Je nachdem wie wir es schaffen.^^

- sann : (DarkSoka) Danke und weiterlesen XD (Patrona) Riishtish xD

- Sevara-Snape : (DarkSoka) Danke! Ich auch...auch wenn es im Großem und ganzen meine Schuld ist....*versteck* Iriel ist übrigens richtig^^ Geil...hmn...vielleicht wird er das sogar noch machen...aber warum ist die Frage...immerhin kennt er Iriel nicht wirklich und Tom muss erstmal darauf kommen! Stimmt *lach* (Patrona) Da gibt es glaub ich nichts mehr zu sagen. xD

- Tomasu : (DarkSoka) *Willkommens Band spielen lass* Hallo und herzlich willkommen bei den lieben Lesern die wir alle schon ins Herz geschlossen haben! In einem Rausch durchgelesen? Wie hast das gemacht? Nich mal ich hab's geschafft alles noch mal zu lesen nach unserer sagen wir mal Sommerpause *lach* gut aber ich hab ja auch mit geschrieben XD Herzlichen Glückwunsch! 100 Punkte! (Patrona) Alles auf einmal gelesen? O.O Oh man, dass will ich auch mal schaffen. xD

Auf FF.de :

- Hedwig Morgenrot : (DarkSoka) Klar kennen seine "Freunde" ihn gut genug aber sie müssen großenteils auch noch in die Schule...würde ein wenig auffallen wen Harry Potter zwar da ist dafür aber ein anderer fehlt. Und da gebe ich dir recht! (Patrona) Stimmt.^^

- Atlantis : (DarkSoka) Danke^^ (Patrona) Jupp, danke. =)

- speedykatze : (DarkSoka) jupp und es wird bestimmt immer besser werden^^ Hmn auch keine schlechte Idee...muss man sich merken! (Patrona) Wobei da muss ich noch anmerken, dass es Wölfe gibt, die aus ihrem Rudel ausgeschlossen werden. Trotzdem find ich die Idee nicht schlecht.^^

- Ranja94 : (DarkSoka) Ich finde ja das es nie genug Jungs sein können, aber ok^^

(Patrona) Naja, aber irgendwo hast du schon recht. xD

- InaBau : (DarkSoka) Hmn...dann wird dir nicht gefallen wen er einsetzt...Ron wäre zu auffällig ^^ na ja und Bill wird noch leiden auch wenn wir noch nicht wissen wie genau jetzt XD (Patrona) Joa, müssen wir mal sehen.^^

So und jetzt viel Spaß beim weiter lesen!

Kapitel 9

Albus grinste nur und sah zur Tür:

"Keine Sorge da habe ich schon jemanden für den Notfall gefunden....Komm rein..."

Und herein kam Bill Weasley. Severus dachte erst er würde nicht richtig sehen, aber es war wahr. Sollten sie sich alle in Bill getäuscht haben? Sollten sie sich echt einen Verräter in ihre Reihen geholt haben?
Konnte das wirklich sein?

Es sah ganz danach aus.

Er musste unbedingt, sobald er gehen konnte, Tom bescheid geben.

Jetzt wurde Bill auch noch so unverschämt und grinste ihn an.

"Du siehst also Severus, ich habe vorgesorgt. Und es reicht vollkommen, wenn der Vielsafttrank in 2 Wochen fertig ist, da wir noch etwas auf Vorrat haben von dem letzten Gebrauch.", mit diesen Worten holte Dumbledore ihn aus seinen Gedanken und Severus konnte nichts anderes machen als zu nicken.

Dann entließ sie der Direktor von Hogwarts, aber nicht ohne den Tränkemeister nochmal zu ermahnen den Trank auch wirklich zu brauen.

Severus nickte den Anwesenden noch einmal zum Abschied zu, um den Schein zu wahren und verschwand dann wieder nach draußen, wo er sich nochmal das schäbige Haus ansah und dann weiter ging, um erstmal den Vorgarten zu verlassen, es war unhöflich einfach so vor der "Haustür" zu verschwinden.

Er hatte fast den alten Zaun erreicht, der das Grundstück vom Rest abtrennte, als er auf einmal am Arm gepackt und gegen einen Baum gedrückt wurde.

"Wenn du nicht willst das ich Iriel verrate, dann...", sprach Bill und beugte sich vor, sodass er direkt in Severus´ Ohr flüsterte und beendete den Satz.

Zum Schluss drückte er dem Tränkemeister noch einen Kuss auf die Lippen und verschwand.

Der Zurückgelassene stand nach einer halben Minute noch immer leicht verwirrt an dem Baum und machte sich so seine Gedanken:

‘Warum, was habe ich denn nur falsch gemacht? Warum ist das Leben so grausam zu mir, ich hab doch immer alles gemacht, oder nicht? Kann ich nicht auch mal ein bisschen Glück haben? Ist das wirklich zu viel verlangt?’

Irgendwann kam er endlich wieder zu Besinnung und verschwand sofort, als er sich umgesehen hatte und sicher war das ihn niemand gesehen oder gehört hatte.

Vor Riddle Manor tauchte er wieder auf und betrat schnellen Schrittes das alte Schloss. Noch immer völlig durcheinander, durch die neusten Geschehnissen und tief in seinen Gedanken versunken machte er sich auf den Weg in Toms Büro.

Wie sollte er dem anderen das alles nur erklären? Er konnte ihm ja wieder nicht sagen, womit Bill ihm gedroht hatte, immer noch lastete die Blockade auf ihm, sie wurde sogar noch erneuert und verstärkt, mit einem Spruch der ihm völlig unbekannt war. Er hatte es spüren können als Bill ihn küsste und er hätte am liebsten gekotzt, doch wollte er vor diesem Mächtigen Wolf keine Schwäche zeigen.

An Toms Büro angekommen, klopfte er kurz an und betrat, nach einem gedämpften "Herein", den Raum. Mit gerunzelter Stirn sah ihn sein Freund an und bedeutete ihm sich doch zu setzen, was er dann auch zu gerne tat.

"Du solltest vielleicht Lucius rufen...ich denke das ihn das auch etwas angeht!", meinte er mit gelassener Stimme, zu gelassen wie Tom fand, also nickte er und rief mental nach seinem Mann, der auch kurze Zeit später in das Zimmer trat und die beiden Männer neugierig musterte.

"Oh, Severus, du bist schon wieder zurück? Was wollte die alte Rillenwachtel (DarkSoka: hat sich meine Mum ausgedacht...*lach* und die hat noch mehr davon XD ich kann nicht mehr...die alte ist verrückt geworden) denn nun?", fragte er auch gleich los, während er sich auf den Schoß seines Partner setzte, der es sich nicht nehmen ließ zärtlich über den noch flachen Bauch zu streicheln.

"Der Alte hat die Leichen vom Iriels Verwandten gefunden, aber wie er sagt, wohl erst gestern, was ich mir eigentlich gar nicht vorstellen kann, denn diese Missgeburten sind ja schon einige Wochen tot!", kam es von der Fledermaus während er ein Glas Feuerwhiskey heraufbeschwor und einen tiefen Zug nahm, ehe er das Glas auf den Schreibtisch vor sich abstellte.

"Er hätte die Leichen schon am nächsten Tag finden müssen, so wie sie von Greyback plaziert worden waren!", merkte Tom an.

"Das weiß ich selber, schon allein weil das Haus von den Suppenhühnern bewacht wird, wir hatten Glück das die Nachtwache geschlafen hatte, als wir den Jungen

geholt haben.", meinte der Schwarzhaarige.

"Aber warum sagt er dann, dass er sie erst gestern gefunden hat, es müsste ihm doch eigentlich nur zu gute kommen wenn sie früher gefunden hat!", fragte Tom sich.

"Mensch Tom! Das ist doch wohl klar. Erst wollte er das ganze unter den Tisch kehren...aber dann musste er sehen, dass es doch nicht ganz so toll ist, wenn rauskommt das seine Goldjunge weg ist. Erstens verliert er sein Ansehen, wenn Iriel, also Harry nicht mehr da ist und zweitens kommt er ohne den nachgewiesenen Tod des Jungen nicht an sein Konto! Es gab von ihm ja keine Leiche!", erläuterte Luc mit den Augen rollend.

"Logischerweise. Er ist ja auch nicht tot, dass haben wir ja im letztem Moment noch verhindern können...aber was will er jetzt machen? Er hat den Kleinen ja nicht, also weder lebendig noch tot!", fragte er nun wieder seinen Giftmischer und Freund, der müsste ja was wissen, er glaubte nämlich nicht, dass der Alte eine Sitzung einberufen würde ohne seinem Spion weitere Informationen zu geben, hätte ja auch wenig Sinn.

"Er will....jemanden anderes an Stelle des Kleinen nach Hogwarts schicken, bis er ihn gefunden hat. Er glaubt das du ihn hast, aber ich hab ihm gesagt, dass mir das nicht bekannt wäre...aber etwas anderes macht mir viel mehr Sorgen!", meinte er leise und nahm noch einen Schluck aus dem halbvollem Glas.

"Wen? Und was macht dir noch Sorgen?", kam es von den Eltern unisono.

"Bill....und genau das macht mir Sorgen. Er hat es dem Alten noch nicht gesagt wo der Kleine ist oder wer genau er eigentlich ist, wird es aber machen wenn....", weiter konnte er auf Grund der Blockade nicht sprechen, doch die beiden Anderen wussten genau was er meinte.

"Wenn du mit Iriel zusammen kommen solltest...oh man wir müssen wirklich etwas unternehmen. Das Bill ein Verräter ist glaub ich nicht, ich glaub es geht ihm dabei nur um dich Sev...wir müssen etwas machen...so geht das nicht weiter.", merkte Luc an und Tom nickte, doch was sollten sie nun machen?

Sie kannten die Blockade nicht, die ihr langjähriger Freund hatte, sie hatten die nämlich schon versucht sie zu lösen, aber funktioniert hatte es nicht.

Severus sah die Beiden erschrocken an.

"Ihr wisst es?", fragte er verwirrt.

"Also wirklich...dazu muss man nur eins und eins zusammen zählen...aber ich bin dafür es Iriel zu sagen, der Kleine macht sich deswegen noch fertig!", murmelte Luc und sah seinen Mann an, der nickte.

"Und dann?", fragte der Vampir nicht wirklich davon überzeugt.

"Ihr könntet zusammen sein ohne das Bill was merkt!"

"Ich glaub nicht das, dass funktioniert!", meinte er noch immer skeptisch.

"Doch, es kann funktionieren. Man müsste es nur so geschickt machen, dass keiner etwas davon mitbekommt. Das heißt ihr müsst euch in der Öffentlichkeit zurücknehmen!", erwiderte Tom optimistisch.

"Also ich weiß nicht...", gab der Tränkemeister nachdenklich zurück.

"Was ist, wenn er doch etwas mitbekommt?"

"Das glaube ich nicht, wenn ihr vorsichtig seid. Und wenn doch, sollte er es auch nur einmal wagen meinem Kind zu nahe zu kommen hat er ein ernsthaftes Problem mit mir. Dann wird er sich wünschen nie geboren worden zu sein. Das schwöre ich!", antwortete Lucius mit einem gefährlichem Unterton in den Stimme.

"Okay...", seufzte Severus.

"Wenn ihr meint das, dass klappt, dann glaub ich euch einfach mal, mehr als schief gehen kann es eh nicht und wenn dann bleibt von dem Wolf nur noch eine blutleere Hülle übrig!"

"Würdest du dann nicht selber zu einem werden?", wollte Tom grinsend wissen.

"Nein!"

"Ach so....na dann!"

Danach herrschte erstmal Stille.

Nach einigen Minuten sagte Tom leise:

"Ich wollte sowieso noch mal mit Iriel reden. Ich werde mal eben gucken, wo er ist. Wir sehen uns nachher, wartet mit dem Essen nicht auf uns...könnte länger dauern!", mit diesen Worten verließ der Lord das Büro und lies die Beiden allein.

"Er macht sich wirklich Sorgen, oder?", fragte der Giftmischer in die Stille.

"Ja, er lässt seit Dracos Bindung endlich wieder Gefühle zu...auch sonst ist er ruhiger...du hättest ihn mal auf der letzten Versammlung sehen sollen...er hat nicht einen verflucht von den Äußeren, und das ist wirklich neu! Allerdings mache ich mir auch Sorgen wegen den Todessern, sie wissen nicht, dass wir verheiratet sind und von Iriel wissen sie auch nichts...wüssten sie es, hätten sie keine Angst mehr und würden vollkommen außer Kontrolle geraten!", antwortete der Blonde leise.

"Und so besteht die Gefahr das sie ihn fangen und foltern!", meinte der Schwarzhaarige sarkastisch.

"Das kann uns ja egal sein...Immerhin werden sie Iriel nicht mehr als Harry erkennen...also nehmen sie wenn dann Bill mit und das kann uns doch nur recht sein,

so wäre das Problem doch gut gelöst!", daraufhin musste Severus lachen.

"Stimmt!", stimmte er zu, er hatte das für einen Moment glatt vergessen.

~*~

Auf der Suche nach dem Kleinen ging Tom zuerst in dessen Zimmer, doch dort war er nicht. Als nächstes versuchte er es im Speisesalon, doch auch dort war sein Sohn nicht. Fieberhaft überlegte Tom, wo der Teenager sein könnte, entschied sich dann dafür mal draußen nachzusehen und genau dort fand er ihn.

Iriel saß zusammen mit Draco und Blaise auf der Terrasse, wo die drei sich über Quidditch unterhielten.

"Iriel? Hast du eben Zeit? Ich wollte noch mit dir reden bevor du morgen abfährst.", unterbrach Tom das Gespräch der Drei.

"Klar!", antwortete der Veela seinem Vater und stand auf.

Allerdings fragte er sich, was sein Vater wohl von ihm würde wollen könnte, da es noch vor morgen sein musste.

Zusammen liefen sie durch das Manor, raus in den Garten, wo sie sich auf eine Bank setzten, die unter einer riesigen Eiche stand. Iriel sah sich um und stellte fest, dass dieser Ort wirklich schön war um in Ruhe miteinander zu reden.

"Es ist schön hier....so ruhig!", meinte er deswegen auch leise und sah sich nochmal um.

Vor ihnen erstreckte sich eine weite Blumenlandschaft, die in der Abendsonne in den verschiedensten Farben leuchtete, das einzige was zu hören war, waren die Vögel die sangen und das leise Zirpen der Grillen die langsam erwachten und die hereinbrechende Nacht mit einem Ständchen begrüßten.

"Ja, das ist es wirklich...ich habe Lucius damals hier einen Antrag gemacht...ich war so glücklich als er diesen angenommen hatte...und als du dann kamst dachten wir, dass das Glück perfekt wäre...doch Dumbledore hatte dich uns ja weggenommen...aber jetzt bist du ja wieder da und alles kann gut werden!", erzählte er leise und strich sich eine Träne aus den Augen.

Iriel hatte die Träne gesehen, ging aber nicht weiter darauf ein und sah lieber in den orangefarbenen Himmel.

"Ich hab Dumbledore immer als eine Art Großvater gesehen, aber ich hab nie verstanden warum ich in den Ferien immer zu den Dusleys musste, wenn ich nicht

auch in Hogwarts hätte bleiben können. Ich war so froh als ich erfahren hab, dass ich ein Zauberer war und weit weg an eine Schule gehen konnte, als jeden Tag geschlagen zu werden...", meinte der 17 Jährige und lehnte sich an seinen Vater, der beschützend einen Arm um ihn legte.

"Das ist jetzt vorbei...hier wird dich niemand mehr schlagen und Dumbledore...er war vielleicht mal ein guter Mann...ich weiß es nicht...ich weiß nur das er machtbesessen ist und die Leute manipuliert. Er benutzt die Schule um seine Bauern auszubilden. Jeder von uns ist eine Schachfigur in seinem perfidem Spiel um die Macht. Doch es gibt immer wieder Leute die sich ihm widersetzen, und das macht ihn nur noch gieriger...Ihm sind die Menschen egal, solange er seine Ziele erreichen kann wird er über Leichen gehen!", kam es wieder leise von Tom.

"Aber wie kann ein Mensch nur so abgrundtief böse sein? Wie kann man nur so viele Menschen in den Tod schicken...Irgendwann wird niemand mehr da sein, und was will er dann mit der ganzen Macht?", fragte er wehmütig und musste an Sirius denken.

Er hatte schon lange nicht mehr an seinen Paten gedacht, erst jetzt viel es ihm wieder ein.

"Ach ja Vater....warum eigentlich musste Sirius sterben?", setzte er die Frage noch leise an.

"Das war keine Absicht.", wurde ihm genauso leise geantwortet.

"Meine Leute hatten eigentlich nur den Auftrag, die Prophezeiung zu holen und dann zu verschwinden. Deswegen hat Luc die Anderen auch immer wieder zurückgehalten. Zu einem Kampf sollte es eigentlich nie kommen. Aber wir haben auch nicht damit gerechnet das der Orden des Phönix so schnell auftauchen würde. Es sollte wen überhaupt nur Schockzauber benutzt werden, nur irgendwie ist alles schief gelaufen. Und das Sirius dann durch den Torbogen gefallen ist, war absolut keine Absicht.", erklärte er.

Beide ihren Gedanken nach.

Iriel , der sich fragte, warum das alles so schief gelaufen war und Tom, der sich darüber Gedanken machte, was es eigentlich genau mit diesem Torbogen auf sich hatte, vielleicht gab es ja eine Möglichkeit ihn da wieder raus zu holen.

Er würde noch mal versuchen etwas darüber zu finden, denn sein Sohn schien sehr an seinem Paten gehangen zu haben. Eventuell war man ja doch nicht Tod, wenn man dort hinein fiel, so genau wusste er das nicht.

Iriel von seinen Gedanken aber erstmal nichts sagen, damit sein Kleiner sich nicht noch Hoffnungen machte, die hinterher dann doch zerstört werden würden.

"Sag mal Dad...", holte der Jüngere ihn aus seinen Überlegungen.

"Wie kam es eigentlich dazu, dass du und Vater euch dann doch wieder vertragen

habt, nachdem er dir fremdgegangen war?", wollte er wissen.

Tom seufzte.

"Nun ja, wir hatten halt erfahren das er mit dir Schwanger war. Wir hatten uns damals ziemlich gestritten und Lucius wollte sich von mir trennen. So gesehen waren wir zu dem Zeitpunkt also garnicht wirklich zusammen. Auch war er ziemlich betrunken. Irgendwie hat sich das alles summiert. Außerdem haben wir uns trotzallem noch geliebt, auch wenn das zu dem Zeitpunkt keiner von uns zugeben wollte. Und als er dann zurückkam und mir alles erzählt hatte, konnte ich nicht anders als ihm zu verzeihen. Er war mit den Nerven am Ende und hat mir gesagt, dass er es ohne mich nicht aushalten würde, ich mich aber ändern müsste, wenn das mit uns klappen sollte. Damals war ich nämlich wirklich so wie man es sich heute noch erzählt, aber Kinder hab ich nie umgebracht oder gefoltert. Anfangs hab ich mich geweigert, aber auch ich hielt es kaum mehr aus und hab mich ein wenig geändert, wenigstens zu meinen Freunden und meiner Familie wollte ich etwas ruhiger und netter werden, was ja auch gut geklappt hat. Als wir dann wieder zusammen kamen hatte ich immer Angst, dass er wieder gehen würde oder hinter meinem Rücken noch was mit Narcissa hatte, immerhin war sie ja dann auch noch mit Draco Schwanger und Lucius wollte immer wissen wie es ihr ginge. Doch das hat sich auch wieder gelegt, nachdem er Draco zu uns geholt hatte, weil sie den Kleinen nicht haben wollte. Jetzt weiß ich, dass er es nicht nochmal machen würde und das ist es, was für mich zählt. Wir lieben uns eben und das kann man nicht ignorieren. Außerdem sind wir auch Gefährten, aber das haben wir erst später erfahren...bei der Hochzeit, kurz bevor du uns weggenommen wurdest!", erzählte er und strich seinem Sohn dabei sanft über den Kopf.

"Irgendwie hört sich das wie eine Schnulze an, erst passiert ne Menge Mist und dann gibt es ein Happy End, aber ich bin mehr als froh, dass ihr trotzdem noch zusammen seid.", antwortete der Teenager leicht lächelnd.

"Ja das bin ich auch...ich weiß nicht was ich manchmal ohne ihn gemacht hätte...", meinte er leise und sah sich die Blumen an.

"Das muss schön sein...", meinte der Schüler hauchend.

"Was?"

"Na ja, jemanden zu haben der einen liebt und der immer für einen da ist...Jemand auf den man sich immer verlassen kann.."

"Ja, das ist wirklich schön...aber du hast doch auch Leute auf die du dich verlassen kannst..."

"Ich weiß...Du und Dad, Draco und Blaise....und vielleicht auch Severus...aber da bin ich mir nicht ganz so sicher..."

"Wieso? Ihr seid gebunden...und ich denke das ihr euch auch lieb habt, oder hab ich da was falsch verstanden?", fragte er leise, er wusste zwar wie die Dinge lagen aber wollte er seinen Sohn nicht gleich damit überfallen.

"Ich hab Severus wirklich lieb...ich glaube das...nein ich weiß das ich ihn liebe...auch wenn sich das dämlich anhört, immerhin hab ich immer so getan als würde ich ihn hassen...aber in Wirklichkeit hab ich ihn immer bewundert...mit seinen Tränken hat er eine gewisse Macht...und doch missbraucht er das nicht...aber was erzähl ich da? Er liebt einen Anderen...ich hab ja erst gedacht es wäre Bill, aber es ist doch wer anderes...und das mit der Bindung...das heißt ja nichts...wir sind zwar gebunden aber nicht verheiratet!", meinte er leise und eine Träne lief über sein Gesicht.

"Iriel...mein Kleiner...woher willst du wissen das nicht du diese Person bist?", fragte der Ältere und drückte seinen Sohn noch etwas näher zu sich.

"Er hat es mir gesagt...", kam die leise Antwort, doch Tom konnte das nicht glauben...Sev hätte nichts sagen können.

Ob oder ob nicht...Bill würde es wissen sobald die Worte über seine Lippen dringen würden und die dazu gehörigen Gefühle mit schwingen würden...es war verhext.

"Ich glaube, dass du nur was falsch verstanden hast.", erwiderte er.

Immerhin wollte Sev mit dem Kleinen zusammen sein, konnte es aber nicht wegen der hinterhältigen Aktion von Bill.

Zu mindestens nicht offiziell.

"Woher willst du das wissen?", wollte Iriel wissen und ihm stiegen Tränen in die Augen, die er allerdings versuchte zu verstecken, indem er seinen Kopf weg drehte.

Dadurch viel es seinem Vater aber erst recht auf und dieser zog ihn nun ganz in die Arme und strich ihm über den Rücken. Das brach den Damm und Iriel fing an zu schluchzen, während ihm Tränen über die Wangen liefen.

"Ich weiß es einfach!", murmelte Tom ihm ins Ohr.

"Er kann es dir bloß nicht zeigen, noch nicht!"

"Wirklich?", fragte der Teenager mit krächzender Stimme.

"Aber wieso nicht?"

Wenn Sev wirklich ihn gemeint hat, warum hat er dann nichts gesagt? Irgendwas musste da ja wohl nicht stimmen.

"Ja, wirklich. Ich denke er wird es dir früher oder später sagen, auch warum er es dir nicht eher gesagt hat. Du musst dich nur noch ein bißchen gedulden Kleiner."

Tom wollte es Iriel noch nicht sagen, da er Angst hatte, dass dieser sich dann die Schuld dafür geben würde und irgendetwas Dummes anstellte.

"Na gut, ich glaube dir. Dann werde ich wohl noch etwas warten müssen.", murmelte der Jüngere und kuschelte sich noch näher an seinen Vater.

Er war noch nicht gewillt diesen loszulassen. Viel zu schön war das Gefühl von jemanden im Arm gehalten zu werden und zu wissen, wie tief es auch runter gehen würde, doch niemals zu fallen. Zumindest hoffte er, dass er nicht wieder einfach fallen gelassen werden würde, aber Lia hatte ihm ja gesagt, dass wenn er niemanden mehr vertrauen würde er nicht glücklich werden könnte. Aber er schwor sich, dass er nur noch einmal jemanden vertrauen würde und dann nie wieder jemanden, er würde es eh nicht überleben, wenn seine Familie ihn verstoßen würde.

Er hatte sich immer eine Familie gewünscht, die sich um ihn kümmert und ihn auch mal in den Arm nimmt, wenn es ihm nicht so gut geht und ihn tröstet. Und jetzt hatte er eine und war mehr als glücklich darüber. Nur wie lange würde dieses Glück anhalten? Wenn es nach ihm ginge für immer, aber leider ging es nicht nach ihm und er konnte nur hoffen.

Wenn er jetzt auch noch mit Severus zusammen sein könnte, wäre er wohl das glücklichste Wesen auf der Welt.

So saßen sie eine Zeitlang einfach nur eng umschlungen da und genossen den Moment.

~*~

Als die Nacht endgültig herein gebrochen war, war Iriel längst eingeschlafen. Vorsichtig nahm Tom ihn auf die Arme und trug ihn zurück ins Manor, rauf in sein Zimmer, wo er ihn in sein Bett legte, ihn zudeckte und ihm einen Kuss auf die Stirn drückte.

"Schlaf gut mein Kleiner...", sagte er leise und drehte sich zur Tür.

Dabei bemerkte er einen halbfertig gepackten Koffer auf dem Boden liegen.

"Sowas...", murmelte er ging zum Koffer und packte ihn zu ende, anschließend zog er noch ein kleines Foto aus seiner Hosentasche, auf dem er mit Lucius abgebildet war.

Lächelnd legte er es dazu und verschloss den Koffer eher er das Zimmer verließ und in das von Draco sah. Dort lag der Blonde mit seinem Freund und schlief an ihn gekuschelt. Wieder lächelte Tom, eher er in sein eigenes Zimmer ging, wo sein Mann schon im Bett auf ihn wartete.

"Und wie ist es gelaufen?", fragte er leise und klopfte neben sich auf das Bett.

Tom verstand die Aufforderung und setzt sich neben ihn ehe er Antwortete.

"So weit ganz gut...aber ich hab ihm nicht alles erzählt!", meinte er leise und zog seinen Gatten zu sich.

Dieser kuschelte sich an ihn und fragte:

"Warum das nicht?"

"Ich weiß es nicht, aber ich wollte ihn nicht mit der Sache mit Bill belasten, vorallem glaube ich das er sich dann die Schuld dafür gegeben hätte. Er ist ja immer noch ein bisschen labil was solche Sachen angeht.", seufzte Tom.

"Ja schon, aber er wird sicher nicht begeistert sein, wenn er erfährt, dass wir ihm das vorenthalten haben." Wurde geantwortet.

"Ja, ich weiß.", murmelte der Schwarzhaarige.

"Aber irgendwie habe ich es einfach nicht über mich gebracht."

Nun seufzte Luc und meinte:

"Ich hoffe er wird uns das nicht zu übel nehmen...und wenn ich daran denke das wir Iriel und Draco ab morgen für ein halbes Jahr nicht sehen werden, vermisse ich sie schon jetzt."

"Ich auch.", kam es leicht bedrückt zurück.

"Aber ich bin am überlegen ob wir nicht auch hingehen sollten...ich als Lehrer und du als mein Mann...", teilte Tom seine Gedanken mit.

"Das könnte klappen, das Ministerium hat sich noch nicht für einen Lehrer entschieden, aber wir müssten getarnt bleiben...sonst erkennt uns der Alte und das Ministerium würde nie den ach so bösen Dunklen Lord an die Schule schicken!", Lucius und küsste seinen Mann zärtlich.

"Ich werde Morgen im Ministerium Bescheid geben...mal sehen was daraus wird!", meinte er noch und schloss dann die Augen.

Danach herrschte eine beruhigende Stille im Zimmer.

"Du Luc?", murmelte Tom.

"Ja?"

"Ich liebe dich!", flüsterte der Lord und hauchte dem Blondem einen Kuss auf die Stirn.

"Ich dich auch, über alles.", wurde ebenso flüsternd geantwortet, bevor er seinen Liebsten noch einmal richtig küsste, ehe er einschlieft.

Tom beobachtete den Anderen eine Weile lächelnd ehe auch er der Müdigkeit nach gab und mit dem Blondem im Arm einschlieft.

~*~

Am nächstem Morgen wurde Iriel durch ein energisches Klopfen geweckt. Müde setzte er sich auf und rieb sich den Schlaf aus den Augen, als auch schon die Tür zu seinem Zimmer aufflog und ein weißhaariges Wuselvieh auf ihn zu stürmte und umriss.

"Uaaa...Draco was soll das?", schrie er erschrocken.

"Ich bin dein persönlicher Weckdienst...Vater...ähm....Tom will jetzt frühstücken und Dad...mault rum weil er keine Erdbeermarmelade mehr hat....", kam es wie aus der Pistole geschossen.

"Und was hat das mit mir zu tun?", wollte der Schwarzhaarige wissen.

"Na Tom will das du zum Frühstück kommst. Du bist der einzige der noch fehlt..."

"Das mein ich nicht....ich mein das mit der Marmelade..."

"Ach das war nur ne Warnung! Dad ist unausstehlich wenn er etwas nicht bekommt, was er haben will...liegt wohl mit der Schwangerschaft zusammen!"

"Oh...ok ich komm gleich..."

"Beeile dich in 2 Stunden müssen wir schon am Bahnhof sein..."

"WAS?", völlig geschockt sprang der 17 Jährige auf und rannte ins Bad um sich fertig zu machen.

`Mist und ich hab gestern gar nicht meinen Koffer zu ende gepackt...ich pack das alles nicht....', dachte Iriel erschrocken als er unter der Dusche stand.

15 Minuten später war er dann auch fertig und sah nach seinem Koffer, sein Bruder beobachtete ihn vom Bett aus, eine der langen Haarsträhnen zwirbelnd.

"Drac wo ist mein Koffer?", fragte er seinen Bruder verloren.

"Unten!", meinte der teilnahmelos, stand auf und zog ihn mit sich.

"Aber ich war doch noch gar nicht fertig mit packen!", meinte er sich wehrend.

"Dann hat das bestimmt schon Tom gemacht, die Hauselfen nehmen immer nur die fertig gepackten Koffer mit nach unten..."

"Ach so..."

Im Speisesaal dann warteten schon alle auf die beiden Jugendlichen.

"Da seid ihr ja...los setzt euch und esst euer Frühstück...wir müssen bald los!", meinte Tom und griff sich ein Brötchen.

Iriel fragte sich ernsthaft, warum sein Vater nicht einfach schon angefangen hatte, war der doch sonst nicht so. Severus schien seine Gedanken erraten zu haben und meinte als der Schüler sich gesetzt hatte:

"Tom will am Ende der Ferien immer, dass das letzte Essen zusammen mit allen eingenommen wird...damit man sich verabschieden kann, weil nicht alle mit zum Bahnhof kommen!", erklärte er Giftmischer leise und Iriel nickte verstehend.

Das Essen an sich verlief eher ruhig, nur ab und an wurden kleinere Gespräche geführt, doch wirklich mitbekommen tat Iriel das nicht, denn er war viel zu sehr damit beschäftigt seinen Tränkelehrer zu beobachten, wie der in aller Ruhe seinen Kaffee trank.

Irgendwann jedoch sah auch Severus zu dem Schüler und ihre Blicke trafen sich. Ein sanftes Lächeln legte sich auf die Lippen der Fledermaus. Iriel glaubte zu fliegen, doch Tom unterbrach die Stimmung mit einem Räuspern.

"So Jungs...ich denke wir sollten dann mal los...", meinte Tom und lächelte seinen Ältesten an.

Sie standen auf und begaben sich in die Eingangshalle, wo auch schon ihre Koffer standen.

Diese verkleinerten sie und steckten sie sich in die Hosentasche, da sie nicht wirklich Lust hatten, sie zu schleppen.

Tom umarmte zuerst Iriel, dann Draco und zuletzt auch noch Blaise, was die Anderen leicht verwunderte, doch sie taten es mit einem Schulterzucken ab, da Blaise ja jetzt immerhin mit Draco gebunden war. Er würde nicht mit zum Bahnhof kommen.

Auch Lucius umarmte die Teenager allesamt.

Er würde zwar mitkommen, doch wollten sie auf dem Bahnhof nicht soviel Aufmerksamkeit erregen, indem sie dort ein Gruppenkuscheln anfangen.

Tom seufzte und sprach:

"Ich werde euch vermissen, habt viel Spaß in Hogwarts und macht keinen Unsinn. Und vor allem nehmt auch vor dem Alten in Acht.", er wollte ihnen von seinem Vorhaben noch nichts sagen, da er nicht wusste ob es überhaupt klappen würde.

Die Jugendlichen nickten brav und Iriel konnte es nicht lassen seine Väter noch mal zu umarmen.

Draco tat es ihm gleich. Insgeheim sah er Tom ebenfalls als seinen Vater an, auch wenn es nicht sein Leiblicher war.

Severus gab Tom und Lucius die Hand und verabschiedete sich von den Beiden bis Weihnachten, welche sie alle wieder zusammen verbringen wollten.

Dann umarmte er seine Schüler und sagte:

"Wir sehen uns in Hogwarts und macht kein Ärger im Zug.", Dabei grinste er leicht.

Bevor er aber nach Hogwarts apparierte zog er Iriel zu sich und küsste ihn vor den anderen zärtlich, strich ihm noch mal über die Wange und war verschwunden, da er diesmal keine Zugaufsicht hatte.

Iriel sah verdattert auf die Stelle, wo sein Lehrer gerade noch gestanden hatte und strich sich dabei ungläubig, aber glücklich über die eben geküssten Lippen.

Tom hatte dem Tränkemeister dazu geraten und seufzte jetzt wieder, er konnte es einfach nicht lassen und umarmte seine beiden Söhne ein weiteres mal.

Sollte es nicht klappen das er mit seinem Liebsten nach Hogwarts konnte, würde er sie schrecklich vermissen und ihnen jeden Tag schreiben, wenn er nicht zu viel zu tun hatte.

Dann gab er seinem Partner einen Kuss und verabschiedete ihn für die Zeit, wo er die Jungs zum Bahnhof Kings Cross bringen würde, wusste er das dieser vorhatte danach gleich ins Ministerium zu gehen um alles in die Wege zu leiten.

"Bis Weihnachten!", meinte Draco und die anderen beiden Teenager stimmten nickend zu.

Dann verschwanden sie mit Lucius ebenfalls und tauchten am Bahnhof wieder auf. Tom währenddessen starrte noch eine Weile auf die Stelle, wo seine Jungs gerade verschwunden waren.

Wehmütig seufzte er noch einmal, drehte sich um und machte sich auf den Weg in sein Arbeitszimmer, wo vernachlässigte Berichte seiner Todesser auf ihn warteten. Das würde ihn schon solange ablenken, bis sein Liebster wieder bei ihm war und irgendwann musste er die Berichte ja durch gehen.

~*~

Am Bahnhof angekommen, sah sich Iriel erstmal um. Es wunderte ihn schon, dass man sein verschwinden anscheinend nicht mitbekommen hatte, immerhin war er ja der Junge-der-überlebt-hatte. Er war doch derjenige, der sie alle retten sollte, wie also

konnte sein verschwinden unbemerkt geblieben sein, oder würde das alles noch kommen, wenn er nicht in Hogwarts auftauchen würde?

Draco, der den nachdenklichen Gesichtsausdruck seines Bruders bemerkte, legte ihm eine Hand auf die Schulter und zeigte ihm mit einem Kopfschütteln, dass er sich jetzt darüber keine Gedanken machen sollte, konnte er sich doch denken was in dem schönem Köpfchen vor sich ging.

Vom weiten hörte man plötzlich ein Kreischen und als sie sich dem Geräusch zuwandten, sahen sie eine auf sie zu rennende Pansy Parkinson, die sich auch so gleich Draco um den Hals warf.

"Draci süßer...man siehst du heiß aus!", meinte sie aufgedreht und wurde von einer roten Millicent zurückgezogen.

"Pansy lass das!", schimpfte sie und Draco fing an zu lachen.

Iriel war nun wirklich verwirrt, musste aber auch kichern als er die zappelnde Pansy sah, wie sie versuchte wieder zu dem Weißhaarigen zu gelangen.

Nun richteten sich die Blicke der beiden Mädchen auf ihn, was ihm nicht ganz behagte.

"Wer ist das denn?", fragte auch gleich die Braunhaarige und sah den Eisprinzen Slytherins fragend an.

"Das ist Iriel....mein Bruder und ab heute Schüler in Hogwarts.

"Oh...", machte nun Milli und betrachtete den Schwarzhaarigen von oben bis unten.

"Hi Iriel ich bin Pansy...Pansy Parkinson und das ist meine Freundin Millicent Bullstrode, freut mich dich kennen zu lernen!", meinte sie und lächelten ihn an, während sie ihm ihre Hand hinhielt.

Iriel nickte und schüttelte ihre und dann Millis Hand die ihm auch gereicht wurde.

"Draco...ich muss dann wieder zurück...", meinte Lucius leise, er war sich sicher das es seinen Söhnen gut gehen würde.

"Im Zug warten schon Soka und Damian...sie wollte euch ein Abteil frei halten...", meinte er.

Er hatte gestern noch mit ihnen gesprochen, da die Beiden nochmal zu sich nach Hause wollten, weil sie wohl etwas vergessen hatten, doch glauben konnte er es nicht da sie Fenrir mitgenommen hatten, die Beiden waren vollkommen verrückt nach dem Werwolf, doch woran es lag konnten die Beiden ihm auch nicht sagen, als er sie mal darauf angesprochen hatte.

"Ok...Vater...wir sehen uns ja dann Weihnachten wieder!", meinte Draco und drückte seinen Vater noch einmal kurz, ehe er Iriel Platz machte.

"Bye Dad...!", meinte er leise.

"Pass auf dich auf mein Kleiner...", kam es genau so leise von ihm, ehe er nickte und dann verschwand.

"Na dann, lasst uns mal in den Zug steigen...", meinte Milli.

"Auf in ein neues Jahr!", kam es von Pansy und zusammen stiegen sie in den Zug.

Nach einer Weile des Suchens fanden sie auch das Abteil in dem die Zwillinge auf sie gewartet hatten, die Koffer wurden wieder vergrößert und auf die Ablagen verteilt. Schnell freundeten die Zwillinge sich auch mit den Mädchen an, als auch schon der Zug losfuhr und sie sich über ihre Ferien unterhielten.

Blaise lehnte sich ans Fenster und döste auch gleich weg. Er hatte noch nicht wirklich etwas gesagt...er war zu Müde, Draco hatte ihn in der letzten Nacht wirklich geschlaucht, der Junge hatte aber auch ein Ausdauervermögen.

Sie unterhielten sich gerade über Dracos Bindung mit Blaise, was die Mädchen furchtbar romantisch fanden, als die Tür zu ihrem Abteil aufgestoßen wurde.

Als sie sahen wer sie in ihrer Unterhaltung gestört hatte, zogen fünf von ihnen scharf die Luft ein, da Blaise von dem Lärm aufgewacht war.

"Na wen haben wir denn ja? Das Frettchen und sein Gefolge!"

Fortsetzung Folgt...

Und wieder ist ein neues Kapitel fertig...und wie ihr es sicherlich schon bemerkt habt, geht es endlich auf nach Hogwarts ^^ das heißt wir haben das erste zehntel erreicht...Iriel muss ja immer hin noch zwei Schuljahre vor sich und das erste fängt jetzt an....mal sehen was nach den Katastrophen der Sommerferien noch alles auf unsere Süßen zukommt!

Wie immer könnt ihr wünsche Äußern die wir versuchen alle unter zu bekommen, auf jedenfall könnt ihr euch auf noch ne Menge Lesespaß freuen^^

Bis nächste Woche
DarkSoka & Patrona